

Gellep-Stratum

Unser Dorf



Aktuelle Themen: +++ Dorfgeschehen in Zeiten von Corona +++
In der Elt +++ Kommunalwahl +++ Adventskalender +++ aus den
Vereinen +++ Rätsel

68. Ausgabe
Okt. — Dez. 2020
Bürgerverein Gellep-Stratum e. V.

Der Bürgerverein bot am 18. September einen Stammtisch an, um mit den Bürgern ins Gespräch zu kommen.



Dabei erfuhr auch der Vorstand etwas Neues: Die Anwohner des verkehrsberuhigten Abschnittes der Kaiserswerther Straße haben erreicht, dass die Polizei eine Verkehrszählung durchführt.



Liebe Mitglieder,
liebe Freunde und Förderer des Bürgervereins!

Corona ist ein Frontalangriff auf das zur Normalität gewordene Leben, auch in unserem Ortsteil Gellep-Stratum. Covid 19 – Wir müssen uns daran gewöhnen.

Auch die Jahreshauptversammlung des Bürgervereins konnte wegen Covid 19 in diesem Jahr bisher nicht abgehalten werden. Der Vorstand informierte sich dazu, siehe S. 5.

Auf einen Kaffee im Garten und mit Abstand konnten noch vor der Kommunalwahl Gespräche mit Oberbürgermeister Frank Meyer und der Herausforderin Kerstin Jensen geführt werden, siehe S. 11.

Das Vereinsleben in Gellep-Stratum wurde ausgebremst. Wir berichten in diesem Heft auf mehreren Seiten.

Auch der „lebendige“ Adventskalender, St. Martin und Karneval müssen neu gedacht werden. Es wird einen „kontaktlosen“ Adventskalender geben, siehe Seite 15.

Wir wünschen Ihnen wieder viel Spaß beim Lesen.

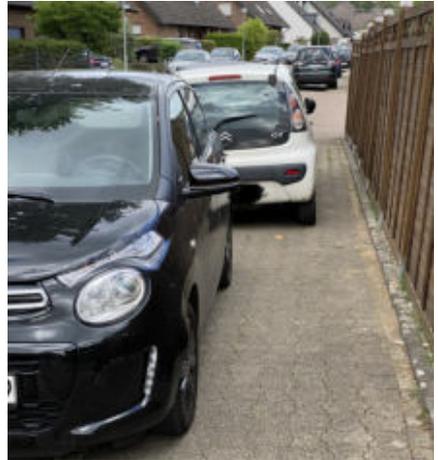
Parken auf dem Bürgersteig

.... ein neuer Trend?!

Als ich vor einigen Monaten mit meinem Kinderwagen Spaziergänge durchs Dorf unternahm, waren es

noch vereinzelte Autos, die mal auf dem Bürgersteig geparkt haben. Ich dachte mir, okay, dann wechsel ich eben die Straßenseite.

Doch leider wird es immer schlimmer. An Wochenende stehen zum Beispiel auf einem kleinen Abschnitt am Oelvbach bis zu sechs Autos auf dem Bürgersteig und blockieren manchmal sogar den kompletten Bürgersteig.



Angesprochen habe ich schon einige Fahrer dieser Fahrzeuge. Leider sind diese sehr uneinsichtig und ändern bislang ihr Verhalten nicht.

Bitte liebe Autofahrer: Nutzt die offiziellen Parkplätze ..., auch wenn man dann vielleicht mal einige Schritte mehr bis nach Hause hat. Und lasst den Bürgersteig frei für die Fußgänger und Kinder in unserem Dorf.

Text und Foto:
Sylvia Krause



Ihr IT-Dienstleister aus dem "Römerdorf"

kapudo IT-Studio

www.kapudo.de - 02151 3291929

! WIR bringen SIE ins Internet - mit allem drum und dran !

Webseite, Speicherplatz im Internet, Zugang zu "Facebook", "Instagram" & Co.?

Sie werden im Internet nicht gefunden? Auch hier helfen wir z. B. mit "GoogleMyBusiness".



Sie finden uns (nach Terminabsprache):

Markus Kreutz
Gelleper Straße 26, 47809 Krefeld
02151-3291929
it-studio@kapudo.de



Düsseldorfer Str. 296
47809 Krefeld-Stratum

Tel.: 02151 / 7829390
Mobil: 0160 / 94996721

offene Sprechstunde: Mo, Di, Do, Fr 16 - 18 Uhr
Mi, Sa 11 - 13 Uhr
weitere Termine und Hausbesuche nach Absprache

Jahreshauptversammlung Bürgerverein

Der Bürgerverein konnte seine Jahreshauptversammlung wegen Covid 19 in diesem Jahr bisher nicht abhalten.

Der Vorstand ist noch im Amt, obwohl alle drei Jahre eine Neuwahl erfolgen muss.

Die Satzung sagt unter § 10: Bis zur Neukonstituierung bleibt der Vorstand im Amt.

Zudem hat der Gesetzgeber in § 5 des „Gesetz zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie im Zivil-, Insolvenz- und Strafverfahrensrecht“ vom

27. März 2020 folgendes geregelt:

(1) Ein Vorstandsmitglied eines Vereins oder einer Stiftung bleibt auch nach Ablauf seiner Amtszeit bis zu seiner Abberufung oder bis zur Bestellung seines Nachfolgers im Amt.

Auch hat der Gesetzgeber Möglichkeiten geschaffen zur Durchführung einer virtuellen Mitgliederversammlung, was in unserem Fall unrealistisch sein dürfte. Nicht alle Mitglieder verfügen über eine technische Möglichkeit.



**PIZZERIA
Gian Toni**
auch im Internet: www.pizza-Stratum.de

Pizzeria Gian Toni
Domenico, Valentino
Düsseldorfer Str. 304
47809 Krefeld

Telefon: 0 21 51 / 57 19 90
E-Mail: webmaster@pizza-stratum.de
Web: <http://www.pizza-stratum.de>

Pizza-Taxi täglich von 18-22 Uhr* und mittags von 12 – 14 Uhr (ausser Mittwochs)
*auf Anfrage liefern wir bis 23 Uhr.

Pizza-Taxi täglich von 18-21 Uhr* und mittags von 12 - 14 Uhr (ausser Mittwochs)

0 21 51 - 57 19 90
Lieferung außerhalb Stratum ab 10 €



Überlassen Sie Ihr gutes Aussehen
AUCH IN CORONA-ZEITEN Rund ums Haar

BIRGIT LEVEN & GERDA HEINEMANN
HAARSTUDIO
Birgit
 Inh.: Birgit Leven

Öffnungszeiten: Mi.: 9.00 - 12.00 Fr.: 9.00 - 18.00
 Do.: 9.00 - 18.00 Sa.: 8.00 - 12.00
 Weitere Termine auf Anfrage möglich.

Ernst-Velten-Str. 14 - 47809 KR-Gellep-Stratum - Tel.: 02151 - 57 38 59

MUSIKGARTENKURSE MUSIKALISCHE FRÜHERZIEHUNG

Für Kinder von 3 Monaten bis 5 Jahre

Singen, Tanzen, Instrumentalspiel, Rhythmik,
 Fingerspiele, Tücher, Knieritter, Musik hören



Anja Schlechter Tel.: 02151-513389 0172-2572828

Www.musikgartenkrefeld.de Pfarheim Gellep-Stratum

Petra Mühlbauer

Ihre

STEUER-BERATERIN

...für den privaten Bereich.

...für Unternehmer.

...für Existenzgründer.

Am Oelvecbach 67
 47809 Krefeld

Weitere Beratungsstelle:

Uerdinger Str. 543
 47800 Krefeld

Tel.: 02151 - 52 37 17
 Fax: 02151 - 52 37 18

Der „Möglichmacher“, der nichts möglich macht

Vollmundig nennt sich Oberbürgermeister Meyer zum Auftakt des Wahlkampfes Ende 2015 der „Möglichmacher“, sogar mit einer eigenen Homepage „<https://www.meyermoeglichmacher.de/>“ und suggeriert damit, dass er Dinge möglich macht, die ansonsten nicht möglich zu machen sind.

Wir wollten den „Möglichmacher“ einmal testen und griffen ein altes Anliegen nochmals auf. Bereits vor Jahren haben wir auf den Zustand eines Teilstücks der Straße „In der Elt“ Höhe Wasserwerk hingewiesen.



Nach ca. 1 Jahr (in Worten **einem**) konnte die Verwaltung damals die Zuständigkeit klären. Respekt! Im Ergebnis hieß es, hier handele es sich nur um Abplatzungen, die keine Gefährdung darstellen.

Beflügelt von den Vorstellungen eines „Möglichmachers“ wandte sich der Bürgerverein am 04.06.20 an den Oberbürgermeister mit folgenden Argumenten, das Teilstück mit einer neuen Deckschicht zu versehen:

a) Es handelt sich um eine attraktive Fuß- und Radverbindung in die Innenstadt bzw. in die Nachbarstadtteile Linn, Oppum und Uerdingen, die in weiten Teilen ohne jeglichen Autoverkehr nutzbar ist.

b) Dieser Weg ist ein gern genutzter Spazier- und Fahrradweg für Eltern, die mit ihren kleineren Kindern zum Beispiel den Spielplatz an der Burg Linn bzw. das Museum Burg Linn besuchen möchten. Das Schieben eines Kinderwagens gleicht einer Rüttelstrecke, fahrradfahrende Kleinkinder stürzen schnell, von Rollatoren gar nicht zu reden.

c) Der Weg wird zukünftig an Bedeutung gewinnen,

- wenn die Promenade bis Linn fertiggestellt sein wird und
- mit Blick auf die Errichtung eines archäologischen Landschaftsparks in Gellep-Stratum als fahrrad- und familienfreundliche Route verstärkt genutzt werden.

Bereits vier Tage später erhielten wir folgende Mail:

Guten Tag!

Ihr Anliegen mit der Nummer #15518-2020 ist angekommen, wird nun bearbeitet und so schnell wie möglich veröffentlicht.

Wir benachrichtigen Sie zusätzlich per E-Mail, sobald die Angelegenheit abschließend bearbeitet wurde.

Ihr Partner in Sachen Gesundheit:

- **Beratung ist unser Beruf**
- **Unser Lieferservice ist selbstverständlich**
- **Wir verleihen Milchpumpen und Babywaagen**
- **Wir messen Blutdruck**
- **Wir vermessen Kompressionstrümpfe**



Dr. Claudia Uerdingen
Apothekerin

Oberstraße 35
47829 Krefeld
Tel. 02151 43720

uerdingen@obertor-apotheke.de
www.obertor-apotheke.de



Fortsetzung von S. 7

14 Tage weiter erreichte uns nachstehende Mail:

Guten Tag!

Ihre Meldung mit der Nummer #15518 -2020 wurde abschließend gelöst, konnte jedoch nicht veröffentlicht werden.

Etwas verblüfft von dem Telegrammstil, mit dem ein Oberbürgermeister antwortet, fragten wir beim Kommunalbetrieb Krefeld nach, was uns denn der Inhalt sagen sollte, und erhielten folgende

Auskunft:

Der Fall wurde hier im Hause geprüft und bearbeitet. Bei dem mitgeteilten Schlagloch handelt es sich um eine Schadstelle und nicht um eine Gefahrenstelle.

Schadstellen werden nur sekundär beseitigt, da die Beseitigung der Gefahrenstellen im Vordergrund stehen.

Erledigt / Beauftragt

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Kommunalbetrieb Krefeld

B2-40 Leiter Straße / Bauwerke

Nun, das erinnert stark an „the same procedure as every year“, denn diese Antwort hatten wir schon vor Jahren in ähnlicher Form bekommen, mit dem Unterschied, dass damals die begutachtende Stelle „Fachbereich Tiefbau“ hieß und heute unter

„Kommunalbetrieb Krefeld“ firmiert. Die handelnden Personen sind aller-

dings dieselben, sodass kaum mit einer anderen Einschätzung zu rechnen war.

Wir sind der Meinung, dass ein Oberbürgermeister, erst recht ein „Möglichmacher“, sich zumindest die Mühe hätte machen können, das Ergebnis des Kommunalbetriebes in einem persönlichen Schreiben an den Bürgerverein mitzuteilen.

Noch besser wäre es gewesen, wenn der „Möglichmacher“ den Kommunalbetrieb angewiesen hätte, dieses relativ kleine Teilstück aus Unterhaltungsmitteln zu sanieren.



St. Martin

Das Martinskomitee hatte einen kleinen Martinszug nur mit den Kindergärten geplant, aber alle Martinszüge wurden leider von der Stadt Krefeld abgesagt.

Zur Information an alle Gellep-Stratumer:

Es wird in diesem Jahr keine Hausammlung durch das Martinskomitee geben.

Claudia Schleeberger
Martinskomitee Gellep-Stratum

KFZ WERKSTATT seit 1956
MÜNTEFERING e.K.
Inh. Kornelia Felzmann

Meisterbetrieb
KFZ- und
Karosseriewerkstatt
Inspektion/TÜV
Klima-Service
Reifendienst



Uerdinger Straße 125
40668 Meerbusch
Tel. 02150.2347
info.muentefering@web.de

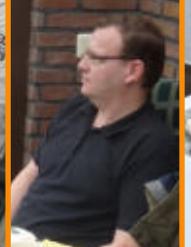
Gartengespräche mit Oberbürgermeister Frank Meyer und Kerstin Jensen

Am 04. und 05.09.2020 waren Frank Meyer und seine Herausforderin Kerstin Jensen zum Gespräch beim Bürgerverein. Wir hatten eingeladen, um über Dinge zu reden, die unserem Stadtteil besonders am Herzen liegen. Uns war klar, dass wir keine Zusagen für den einen oder anderen Wunsch erhalten würden, wollten aber die Chance nutzen, dass beide aus erster Hand von unseren kleinen und großen Problemen im Dorf erfahren.

Jensen kam in Begleitung von Ulrich Lohmar und nahm sich gut 1,5 Stunden Zeit zuzuhören. Meyer hatte eine Stunde eingeplant, aus der dann auch 1,5 Stunden wurden. Themen waren unter anderem die altbekannten, wie zum Beispiel: Geruchsbelästigung (Aufstellen einer Messstation), Lärm an der Trauerhalle, Erhalt des Sport-

platzes im Ort, Forderung nach einer kleinen Halle für Indoor-Aktivitäten des TuS sowie Nutzung als Veranstaltungsraum für Vereinszwecke, Entwicklung eines Stadtteilzentrums sowie Versorgung mit Kindergartenplätzen.

Oberbürgermeister Meyer empfahl, nach der Kommunalwahl auf Planungsdezernent Marcus Beyer und Jugenddezernent Markus Schön zuzugehen (beide wurden von ihm über unser Gespräch informiert), um einen integrierten Planungsansatz für Gellep-Stratum zu erarbeiten. Die Fragen und Optionen der Sportentwicklung, der Stadtteilentwicklung (Zentrum) und der Kita-Planung sollen aufeinander abgestimmt und die möglichen Entwicklungen zusammengeführt werden.



STRATUMER GRILL

GRIECHISCHE & DEUTSCHE SPEZIALITÄTEN
SPEISEN & GETRÄNKE

Dienstag bis Samstag 11:00—14:30 Uhr
17:00—21:30 Uhr
Sonn- und Feiertage 12:00—14:30 Uhr
17:00—21:30 Uhr

Montag Ruhetag

Römerstraße 10 47809 Krefeld-Stratum
Telefon: 02151 / 572910
Inh. I. Lekkas

musikhaus lank

Ihr Musikfachgeschäft - Immer eine Note besser



Tel.: 02150 - 911777
www.musikhaus-lank.de
info@musikhaus-lank.de

Notenbestellung online
Noten • Instrumente • Zubehör
Vermietung • Service • Reparaturen



Claudiusstraße 4 - 40668 Meerbusch-Lank

Flügel • Klaviere Digitalpianos



Tel.: 02150 - 911711
www.pianogalerie.de
info@pianogalerie.de

Stimmungen • Meisterwerkstatt
Verkauf • Vermietung • Verleih

Piano Galerie

Wahlergebnis Gellep-Stratum

Die neu gewählte Bezirksvertretung Uerdingen/Gellep-Stratum

Gewählte Kandidaten

Vorläufiges Endergebnis:

CDU/28,48%	SPD/35,38%	Grüne/17,58%	FDP/4,50%	AFD/5,34%	UWG/FW/4,62%
Lohmar, Ulrich	Hengst, Jürgen	Dr. Dietel, Guido	Dick, Daniel	Mayer-Steutde, Thomas	Paas, Olaf
Litsch, Ruth	Schoofs, Angela	Grätz, Sascha			
Strater, Sven	Winzen, Benedikt	Motté, Patrick			
Theißen-Fahron, Nicola	Specker, Nicole				
	Schimanski, Olaf				

Auf Seite 28 stellt sich Nicola Theißen-Fahron vor.
Die Gellep-Stratumerin wurde in die Bezirksvertretung Uerdingen / Gellep-Stratum gewählt

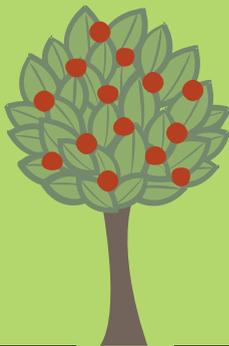


37.4 Pfarrhaus St. Andreas

Partei	Stimmen	In Prozent
CDU	126	38,53%
SPD	81	24,77%
GRÜNE	56	17,13%
DIE LINKE	8	2,45%
FDP	19	5,81%
AfD	25	7,65%
UWG/FW	6	1,83%
WUZ	6	1,83%

37.5 Städt. Kita Legionstraße

Partei	Stimmen	In Prozent
CDU	188	40,00%
SPD	112	23,83%
GRÜNE	96	20,43%
DIE LINKE	8	1,70%
FDP	27	5,74%
AfD	20	4,26%
UWG/FW	10	2,13%
WUZ	9	1,91%



Wilhelm Schnitzler GmbH Garten- und Landschaftsbau

Düsseldorfer Str. 272
47809 Krefeld
w.schnitzlergmbh@t-online.de

Tel.: 0 21 51 - 57 07 54
Fax 0 21 51 - 52 08 82
Mobil 0 177 - 569 26 31

Reiseagentur Marlis Johnson

IHR PERSÖNLICHES REISEBÜRO IN STRATUM



Reiseberatung – ganz nach Ihren Wünschen
Ich lasse Ihre Urlaubswünsche in Erfüllung gehen:

Ohne beschwerliche Wege durch den Internet-Dschungel und ohne weitere Kosten buche ich für Sie alle namhaften Reiseveranstalter.

Flexibel und Mobil

Ich biete eine individuelle und persönliche Reiseberatung ohne feste Öffnungszeiten.

Erfahrung und Kompetenz

Ob Busreise – Kurztrip/Städtereise/Kegeltour – Eigenanreise/Ferienhaus – Skiurlaub – Pauschalreise/Familienurlaub – Fluss/Hochseekreuzfahrt – Studien- oder Wanderreise – Urlaub mit dem Campmobil oder auf dem Hausboot - Weltreise oder Kur – und Präventionsreisen:

Die Welt des Reisens ist seit Jahren mein Beruf und meine Leidenschaft.

Vielen Dank an dieser Stelle an meine treue Kundschaft !



Marlis Johnson
Reiseverkauferkauffrau
Ringofenweg 1 / 47809 Krefeld-Stratum
Tel: 02151 / 952204
Fax: 02151 / 952205
Mail: reiseagentur@mjjohnson.de
<http://www.solamento.de/premiumsite/12627>

Adventskalender diesmal anders

Die Einordnung des lebendigen Adventskalenders ist rechtlich etwas kompliziert. Der Bürgerverein informierte sich zu den Bestimmungen, die wir Ihnen hier ersparen wollen. Außerdem werden diese bis November vermutlich noch geändert. Die Auflagen durch die Corona-Pandemie schränken uns erheblich ein. Deshalb meinen wir, dass der Adventskalender in diesem Jahr nicht in der gewohnten Form stattfinden kann.

Der Adventskalender soll jedoch nicht ausfallen, sondern anders gestaltet werden: statt „lebendig“ kontaktlos. Das bietet zwar nicht die gewohnte Geselligkeit mit Gesprächen bei einem Gläschen Glühwein, aber jeder müsste sich damit wohlfühlen.

Unser Mitglied Sabine Laeser hatte eine sehr schöne Idee:

Adventskalender mal ganz anders:

Die Teilnehmer gestalten so schön wie immer ihr „Fenster/Türchen“ zum angemeldeten Tag und lassen es mindestens bis zum 24. Dezember geöffnet. Wie bei einem klassischen Adventskalender darf natürlich das Datum nicht fehlen.

Sie denken sich ein nettes Statement zum Advent aus, formulieren einen Wunsch, ein kleines Gedicht o.ä.; dieses idealerweise mit Foto des Gastgebers. Und so wird es „adventstäglich“ auf die Homepage des Bürgervereins gestellt.

Vorteil: Kein gesundheitliches Risiko, trotzdem ein Stück Dorfgemeinschaft und gemeinsam kreativ sein.

So können wir den Kindern die Freude lassen. Basteln ist bei den meisten Kindern beliebt und sie gestalten sicher gerne ein Fenster.



In den Schaukästen an der Lanker Straße (neben dem Gemeindehaus) und an der Legionstraße (neben dem Eingang zum alten Schulhof) sowie auf unserer Webseite werden die Anschriften der „Kalendertürchen“ veröffentlicht.

Auf einem Spaziergang kann man sich die Fenster anschauen. Vielleicht trifft man andere Gellep-Stratumer und kann mit dem gebotenen Abstand ein wenig plaudern.

Wenn Sie uns mitteilen, welches Fenster Ihnen am besten gefallen hat, nehmen Sie an der Verlosung eines Gutscheins teil (s. S. 28).

Sie möchten sich anmelden? Kontaktformular auf unserer Homepage: www.buergerverein-gellep-stratum.de oder persönlich, Telefon: 95 22 36, Veronika Menne

REWE

Wir bieten Ihnen:

- * kompetente Beratung
- * freundliche Mitarbeiter
- * Lieferservice (nach Absprache)

EIGENMARKEN

Feine Welt

Rewe Bio

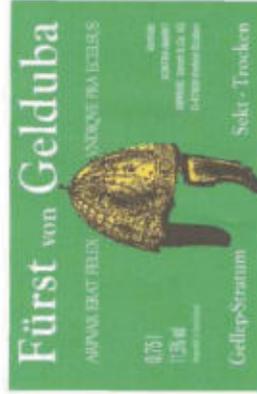
Pro Planet

Der freundliche Supermarkt

in Ihrer Nähe

KONTRA-MARKT RIPPERS

Düsseldorfer Str. 304 47809 Krefeld



Fürst von Gelduba

Von jeder verkauften

Flasche Sekt erhält der

Stadtteilverein-Gellep-Stratum e.V.

eine Spende von 1 €.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe

Ihr REWE-Team



Goldhelme und Telekom-Kasten beschädigt

Zwei unserer Goldhelme, an den Laternen Düsseldorf Str. / Kaiserswerther Str. (Höhe Schnitzler) und Düsseldorf Str. / Lanker Str., haben allzu wild abbiegende Lieferwagen nicht überlebt. Obwohl die Helme mehr als stabil gefertigt sind, wurden die Spangen stark verbogen.

Hermann Claßen, der alle Helme kostenlos für den Bürgerverein erstellt hatte, half schnell, unkompliziert und kostenlos und setzte die Helme wieder instand. Daraufhin haben wir uns das Spezialwerkzeug im Bauhof der Stadt wieder ausleihen müssen, um die Helme sicher und vor allem vorschriftsmäßig anzubringen; allerdings an neuen Stellen, um weiteren Beschädigungen vorzubeugen.

Gleichzeitig sind wir dem Wunsch von „Hermi“, auch einen Helm in Gellep anzubringen, gerne nachgekommen und haben am Kleutgeshof am Ende der Latumer Straße einen Helm montiert.

Das mutwillige Aufbrechen eines Versorgungskastens der Telekom an der Düsseldorf Str. / Legionstr. hatte auch eine Hälfte unseres Fotos vom Castell zerstört (wir berichteten).

Nachdem die Telekom die rechte Tür ersetzt hat, musste auch das Foto neu aufgeklebt werden, damit das Castell wieder in seiner Gänze zu sehen war.

Doch der Zustand sollte nicht allzu lange währen. Graffiti-Schmiererei verschandelte kurz darauf das Bild und musste mühsam von uns gereinigt werden.



Schnitt für Schnitt

„Es war ein stolpriger Anfang“, sagt Jan Pohlen, der neue Friseur in Gellep-Stratum an der Düsseldorfer Straße 293. „Am 1. März eröffneten wir hier und nach drei Wochen kam die Zwangspause.“

Am 4. Mai durften Friseursalons wieder öffnen und es gab sehr viel zu tun. Weil nur zwei von den vier Arbeitsplätzen besetzt werden dürfen, arbeitete Pohlen auch montags, um alle Kundenwünsche erfüllen zu können.

„Meine Ausbildung machte ich im Coiffeurteam Munz in Krefeld, dann arbeitete ich vier Jahre in Düsseldorf und kehrte als Meister für sechs Jahre zurück zu Munz. Doch dann reizte mich die Selbständigkeit mit einem Salon an der Uerdinger Straße“, erzählt er. „Nach Gellep-Stratum führte mich jetzt der Zufall. Aus baurechtlichen Gründen konnte ich nicht wie geplant ein anderes Geschäft eröffnen. Hier finde ich meine Arbeit wesentlich entspannter,

die Gellep-Stratumer sind sehr nette Kunden. Jedoch folgten mir auch viele Stammkunden aus Bockum, Traar und Uerdingen hierher.“

Seit 1. August bildet Pohlen auch aus. Die Auszubildende Lillian Sturm hat einen ganz kurzen Weg zur Arbeit, sie wohnt in Gellep-Stratum. Auch dieses Zusammentreffen war Zufall. Sie hatte schon sehr lange den Wunsch, Friseurin zu werden, schlug jedoch erst den Weg zur Gymnastiklehrerin ein. Seit ca. vier Jahren half sie immer wieder mal bei einem Friseur aus, arbeitete dann eine ganze Woche dort. Durch ihren Bruder, einem Freund von Jan Pohlen, kam sie dann doch zu einem Ausbildungsplatz als Friseurin.

Als Friseur/in muss man ständig auf dem Laufenden bleiben und Seminare besuchen. Es gibt immer neue Trends, wie z. B. die Färbetechnik Balayage für besondere Effekte.

Wir wünschen dem jungen Team (Foto S. 35) viel Erfolg!



JAN POHLEN
47809 KREFELD
DÜSSELDORFER STR. 293
TELEFON 02151 - 9319383

JAN POHLEN
FRISEURE

ÖFFNUNGSZEITEN
DIENSTAG BIS FREITAG
VON 9 - 18 UHR
SAMSTAG
VON 8 - 14 UHR

Runder Geburtstag in Corona-Zeiten

Am 4. August dieses Jahres vollendete Regina Reiners von der Düsseldorfer Str. ihr 90. Lebensjahr.

Aus diesem Anlass machten Klaus und Marianne Jagusch einen Abstecher nach Mönchengladbach-Lürrup, um die Glückwünsche des Bürgervereins zu überbringen.

Regina genießt dort zur Zeit ihren Lebensabend und fühlt sich gut behütet und betreut.

Wir wünschen ihr auf diesem Wege nochmals alles erdenklich Gute, vor allem gute Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

K. und M. Jagusch



TheaterAboGruppe Gellep-Stratum

Liebe Kulturfreundinnen und Kulturfreunde und all' die, die erstmalig diese Zeilen lesen und sich gerne im Rahmen unserer TheaterAboGruppe der Kultur zuwenden wollen, alle sind herzlich willkommen.

Es ist Zeit, mal wieder ins Theater zu gehen! Im Theater Krefeld, da gibt's – mit Abstand - fast alles wieder: Schauspiel, Oper, Konzert, Musical, Operette und vieles mehr.

Uns Gruppenleitern wurde ein Spielplan der „neuen Art“ für die erste Hälfte der neuen Spielzeit vorgelegt, aus dem ich den Spielplan der TheaterAboGruppe Gellep-Stratum erstellt habe. Diesen und das „wichtige Kleingedruckte“ finden Sie auf der Webseite des Bürgervereins www.buergerverein-gellep-stratum.de. Ich schicke es Ihnen auch gerne per E-Mail.

Je schneller Sie mir ihre Bestellwünsche zukommen lassen, umso größer sind die Chancen, dass diese erfüllt werden.

Alle Aufführungen finden ohne Pause statt und dauern nicht länger als 70-80 Minuten.

... und bitte weitersagen ...

Ihr
Bernd-Michael Mertin

Kaiserswerther Str. 135 a
Tel. 57 07 84
E-Mail: theatergruppe-gs@gmx.de



„Zuhören.“



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Finden wir gemeinsam mit der **Genossenschaftlichen Beratung** heraus, welche Finanzprodukte zu Ihren Zielen und Wünschen passen. - Die Finanzberatung, die erst zuhört und dann berät.

www.vbkrefeld.de



Volksbank
Krefeld eG 

Wiese oder Blumenwiese?

Die Naturschutzverbände werben lange schon fürs Anlegen natürlicher Blumenwiesen und es gibt wohl keine Gartenzeitschrift ohne das Thema „Ein Rasen lässt sich mit nur wenig Aufwand in eine Blumenwiese verwandeln“.

Ein Vorstandsmitglied sah im Sommer, dass die Fläche im Bereich Legionstraße / Fegeteschstraße mit vielen Blumen hübsch aussah. „Die könnte man zur „Blühwiese“ werden lassen“, schlug er vor. Was tun?

Im Grünflächenamt Krefeld, seit einiger Zeit Kommunalbetrieb Krefeld, ist der Fachmann Landschaftsarchitekt Marc Grotendorst. In einem Gespräch informierte er uns darüber, dass diese „Ausgleichs- und Entwicklungsfläche“ schon jetzt eine ökologisch sehr wichtige Fläche ist, die den tierischen Wiesenbewohnern gute Rückzugsmöglichkeiten bietet.

„Heimische Gehölze, Hecken und Bäume bilden ökologische Trittsteine und es gibt eine schöne alte Linde, die mit ihren Blüten über 50.000 Bienen anlockt. Eine Blühwiese kann da nicht mithalten. Außerdem gibt es keine Wiese, die nach fünf Jahren noch schön ist. Alle drei Jahre müsste man mit sehr viel Geld für die Folgepflege sorgen. Das Saatgut entscheidet über Erfolg oder Misserfolg. Man kann nicht einfach Saatgut aus dem Baumarkt nehmen, sondern man muss sich über hochwertiges heimisches informieren. Sonst verdrängen konkurrenzstarke Arten die konkurrenzschwachen. Also, ich sehe hier keinen Änderungsbedarf.“

Wir lassen die Wiese erst recht spät mähen, weil dann einjährige Blumenarten, z. B. Mohn oder Kornrade, bereits eingetrocknet und somit ausgereift sind; sie können sich nur durch Selbstaussaat fortpflanzen. Außerdem müsste eine spätere Mahd mit einer anderen Maschine oder einer (Motor)sense durchgeführt werden, weil starke Wurzeln eine Mähmaschine kaputt machen könnten.“

Wir erfahren noch, dass ein Bauer die Wiese mäht und sich dafür das Heu nehmen darf, sodass die Arbeit nicht bezahlt werden muss. Also eine Win-Win-Situation.



Anmerkung:

Auch ich wollte zu Hause eine blühende Wiese haben. „Es soll ja leicht zu realisieren sein“, dachte ich. Glücklicherweise bot die Volkshochschule Krefeld zum richtigen Zeitpunkt einen Informationsabend mit einem Fachmann an. Dort traf ich zufällig die Gellep-Stratumer Sabine und Bernd Laeser, die sich das mit der Blumenwiese auch ganz einfach vorstellten.

Wir sahen uns nach dem Vortrag

Fortsetzung S. 23

Schlosserei, Stahl- & Metallbau
Reparaturen & Kunstschmiede



Kunstschmiede und Schlosserei
Stahl- Metallbau und Reparaturen
Schweißfachbetrieb nach DIN 18800-7
1963-1973

Römerstraße 23 · 47809 Krefeld-Stratum
Telefon 0 2151 - 57 18 22 Telefax 52 06 20
Internet: www.Schlosserei-Beeser.de

Fs. Fritz Beeser Inh. Stefan Beeser e.K., Römerstraße 23, 47809 Krefeld

Unser Leistungsumfang

- Reparaturen aller Art
- Stahlbaumontage u. Demontage
- Stahlbau
- Stahlbalkone
- Geländer aller Art in Stahl , VA, Alu
- Treppen in Stahl ,VA mit Holz -o. Steinzeugstufen
- Leitern
- Zaune
- Vordächer aller Art in Stahl, Alu, VA mit Glas o. Kunststoffeindeckung
- Türen, Fenster in Stahl , Alu , VA
- Hoftore , Garagentore (Schwing. –o. Sektionaltore) , Fabrikat : Hörmann, Novoferm, Normstahl
- Industrietore (Sektional-o.Rolltore)
- Brandschutztüren u. Tore
- Vorrichtung- u.Musterbau
- Schweißarbeiten im Lohn in folgenden Verfahren WIG , MIG/MAG, E-Hand

Schweißfachbetrieb nach DIN 18800-7 und DIN EN 1090 (incl. CrNi-Stähle)

Testen Sie unsere Leistungsfähigkeit !!!

mit vielen anschaulichen Bildern völlig desillusioniert an. „Das können wir vergessen“; waren wir uns einig. Denn der Referent gab dieselben Informationen

Bis sich eine stabile Pflanzengemeinschaft einstellt, dauert es mehrere Jahre und erfordert viel Arbeit und Geduld.

Veronika Menne

Krafttraining auf Gellep-Stratumer Friedhof

Der Kommunalbetrieb (KBK) richtete auf unserem Friedhof eine Hantelstation mit 10 Kilogramm für Senioren*innen ein. Vielen ist die neue Fitnessstation wahrscheinlich noch gar nicht aufgefallen.

Uns war die 73jährige Paula Kreutz aus Gellep-Stratum (Name geändert und der Redaktion bekannt) direkt an der Wasserentnahmestelle am Eingang aufgefallen, als sie etwas unsicher mit ihrer leeren Gießkanne vor dem neu angebrachten Wasserhahn stand. (Anmerkung der Redaktion: Der vorhandene Wasserhahn war defekt und wurde durch einen neuen

Hahn ersetzt). P. Kreutz schien zu überlegen, wie sie die Gießkanne befüllen sollte.

Von mir angesprochen, ob sie Hilfe benötige, antwortete sie, dass sie normalerweise eine andere Wasserstelle aufsuche. Dort könne sie die Gießkanne auf dem Boden abstellen und das Wasser hineinlaufen lassen. Nun müsse sie aber diese Wasserstelle aufsuchen, weil sie für eine Nachbarin während des Urlaubes ein Grab bewässere. Hier sei aber der Wasserhahn in ca. 1 Meter Höhe angebracht und wenn sie die Kanne auf den Boden darunter stelle, treffe der Wasserstrahl nicht die Einfüllöffnung der Gießkanne.

Nachdem ich mir ein Bild von der Situation gemacht hatte, drängte sich mir folgende Erklärung auf, ohne Anspruch auf Richtigkeit:

Der KBK, der auch für Instandsetzungsarbeiten auf den Friedhöfen zuständig ist, hatte wohl den Auftrag, die defekte Wasserentnahme-





WIE ZAUBERHAFT KANN DOCH DAS LEBEN SEIN !

Alles, was Ihnen jetzt noch fehlt, sind liebevoll zubereitete Leckereien zum Vernaschen.

Bei uns finden Sie für jeden Anlass und Geschmack die richtige Komponente, gezaubert aus qualitativ hochwertigen Produkten.

Gerne nehmen wir auch Rücksicht auf Unverträglichkeiten und individuelle Ernährungskonzepte und wir bieten mit Vergnügen Alternativen zum Standardangebot an.

Fordern Sie einfach meinen Prospekt an und lassen Sie sich von meinem reichhaltigen Angebot überraschen oder schauen Sie sich auf meiner Internetseite um.



Biggi's BigFood Partyservice - Inh. Biggi Claßen

Büro: Kaiserswerther Str. 72

Tel.: 0 21 51/52 11 92

47809 Krefeld

Produktion: Römerstr. 12

www.biggis-bigfood.de

Termine nach Vereinbarung

stelle zu reparieren und einen neuen Hahn anzubringen. Anscheinend wurde ihm nicht gesagt, in welcher Höhe Wasserhähne anzubringen sind, damit die darunter stehende Gießkanne gefüllt werden kann. So wurde der neue Hahn in ca. 1 Meter Höhe angebracht, wohl mit dem gut gemeinten Hintergrund, dass Besucher auch auf dem Friedhof eine Gelegenheit haben sollten, das Wasserholen als eine Art Fitnessübung für die Unterarme bzw. Schulterpartie zu entdecken und die Muskeln in Form zu bringen.

Ich gab P. Kreutz den Tipp, die leere Kanne mit einer Hand an die Öffnung des Hahns zu halten, mit der anderen Hand den Wasserhahn aufzudrehen und sodann mit beiden Armen die Kanne festzuhalten, bis 10 Liter eingefüllt sind.

Sie befolgte den Hinweis und hielt, mit steigender Wassermenge aber auch zunehmend zitternden Oberarmen, tapfer die 10 Kilo schwere Kanne. Als sich der Füllvorgang dem Ende zuneigte und die Kanne drohte überzulaufen, trat das pure Entsetzen in ihre Augen. Sie schien zu überlegen, wie sie mit nur einer Hand die 10 Kilogramm schwere Gießkanne halten sollte, um mit der anderen den Hahn zudrehen zu können.

Wie die Geschichte ausgegangen ist, kann man sich wohl vorstellen. Aus Rücksicht auf P. Kreutz verzichten wir auf die weitere Darstellung.

Dabei wäre die Lösung für den Mitarbeiter des KBK doch so einfach gewesen. Er hätte sich nur an die Vorgabe auf der defekten Wasserseite halten und zusätzlich einen flexiblen Schlauch an den Hahn anbringen müssen.



Unwillkürlich fühlte ich mich an den Bericht in der Rheinischen Post am 11.08.20 über die Erfolgsgeschichte des Kommunalbetriebs erinnert. Vollmundig wurde die Einrichtung als Erfolg gefeiert. Herr Blum, Vorstand KBK, erklärte im Interview: „Nicht schön für unsere Mitarbeiter ist, wenn sie 4999 Punkte sauber und prompt abarbeiten, und dann landet der 5000. Fall, bei dem es hakt oder der auffällt, in der Rheinischen Post“.

Anscheinend findet man auf unserem Friedhof den 5000. Fall, der es zumindest in unser Dorfblatt schafft.

Gregor Roosen



Auch für uns war Anfang des Jahres alles „wie immer“. Am 07.01. trafen wir uns zu unserer ersten Probe im neuen Jahr. Aufgrund der bisher abgeschlossenen Verträge wird es ein eher ruhiges Jahr. Karneval, Vogelschießen in Linn, Bockum und Lank; Schützenfest in Kempen-Voesch und Langst-Kierst, dazu das Maibaumsetzen in Stratum und Lank, die St. Martinszüge und ein paar kleinere Auftritte.

Als erstes waren wir bei den Schützen in Lank, Ende Januar haben wir unser jährliches Stiftungsfest gefeiert und Ende Februar noch beim Kinderkarneval in Lank musiziert. Der Karnevalszug in Stratum viel leider buchstäblich „ins Wasser“. Dafür haben wir in unserem Vereinsheim gemeinsam gefeiert. Auch unsere Jahreshauptversammlung Anfang März haben wir wie gewohnt abgehalten. Termine für die Jahre 2020 und 2021 wurden besprochen, unser Ausflug Ende Oktober und ein Probewochenende wurden geplant. Am 10. März trafen wir uns noch einmal zur Probe und ab dann war nichts mehr „wie immer“...

Corona breitet sich immer weiter aus, Lockdown, Zusammenkünfte sind nicht mehr erlaubt, also auch keine Proben. In den folgenden Wochen wurden nach und nach immer mehr Termine abgesagt. Inzwischen sogar schon der erste Martinszug. Uns wurde bewusst, dass wir dieses Jahr voraussichtlich keine Auftritte haben werden. Dies bedeutet auch keine Einnahmen, denn wir finanzieren uns ausschließlich über unsere musikalischen Auftritte.

Hinzu kommt, dass wir aktiven Musiker uns nicht mehr sehen und nicht miteinander musizieren können. Dies ist für viele, die seit 20, 30 Jahren oder noch länger im Pfarrorchester sind, sehr ungewohnt. Der Dienstagabend ist doch seit ewigen Zeiten für die Musik reserviert, nun sitzen wir zu Hause. Aber wie alle anderen auch müssen wir uns damit abfinden. Dieser Zustand dauert drei Monate.

Als die ersten Lockerungen genehmigt werden, nutzen wir unsere Chance: Die Sonne scheint und wir treffen uns VOR dem Vereinsheim und proben unter freiem Himmel. Wie schön, dass endlich wieder gemeinsames Musizieren möglich ist, wenn auch mit Abstand und der nötigen Vorsicht. Von einigen Dorfbewohnern bekamen wir positive Rückmeldungen, da sie uns natürlich teilweise gehört haben im Garten oder bei offenem Fenster. Auch unsere „Fans“ freuen sich, dass endlich wieder etwas vom Pfarrorchester zu hören ist, wenn auch in sehr eingeschränkter Form und nur aus der Ferne.

Wir wissen nicht, wann wieder Veranstaltungen stattfinden können. Wir hoffen alle, dass wir in den kommenden Monaten unsere Kameradschaft weiterhin – wenn auch eingeschränkt – pflegen und uns bei schönem Wetter dienstags treffen können und dass das Orchester

Fortsetzung von S. 26

die finanziellen Ausfälle kompensieren kann.

Das wichtigste aber ist natürlich, dass wir und Sie, liebe Stratumer, gesund bleiben und wir gemeinschaftlich alles dafür geben, diese Pandemie zu besiegen und nächstes Jahr vielleicht wieder gemeinsam schöne Feste zu erleben.

Ihr Pfarrorchester
St. Andreas 1926 e. V.
Heike Stromberg

Fotos siehe
Seite 35

D'r Prinz kütt

versprochen ist versprochen ...

Am Freitag, 10. Juli, war es soweit: Der amtierende Prinz Ralf II. (Goelitzer) von Gellep-Stratum kam mit seinen Ministern Bernd Jansen und Wolfgang Lüttges zum katholischen Kindergarten.

Der Grund: während der Session wurde den Kindern vom Prinzen versprochen, dass sie ein Eis bekommen für die vielen tollen Aktivitäten in der Session.

Die Freude war besonders groß, weil es trotz Corona unter Einhaltung aller Regeln möglich war, das Versprechen einzulösen.

Nun hoffen alle Gellep-Stratumer, das es auch eine Session 2020-2021 gibt – und alleine das wäre schon Grund genug für eine neue „Eisrunde“.



Fotos: MGV

Wolfgang Lüttges

Welches Adventskalenderfenster fanden Sie am schönsten???

Einsendeschluss ist der 31. Januar

Bitte mit Angabe von Namen, Adresse und Tel.-Nr. per Mail über unsere Webseite: www.buergerverein-gellep-stratum.de (Startseite, unten rechts Kontakt) oder einen Zettel abgeben bei Veronika Menne, Am Oelvecbach 137.

Unter den Einsendern wird ein Gutschein für unsere Inserenten verlost.

Lösung zum Rätsel in Heft 68: Umstellung von Mais auf Weizen
Gewinnerin: Familie Schmitz-Winsberg wünschte sich einen Gutschein für den Stratumer Grill (Parga).

Nicola Theißen-Fahron

Mitglied der Bezirksvertretung Uerdingen/Gellep-Stratum

Nicola Theißen-Fahron, 52 Jahre jung, verheiratet, zwei Töchter, in Uerdingen geboren und aufgewachsen, seit über 30 Jahren wohnhaft und aktiv (z. B. Frauenelferrat) in Gellep-Stratum.

Zu Beginn des Jahres entschied ich mich, politisch an der Seite von Ulrich Lohmar aktiv zu werden. Viele öffentlich zugängliche Sitzungen und Ausschüsse habe ich besucht und Ulrich Lohmar zu einigen Terminen begleitet. Über Wochen trafen wir uns regelmäßig, um den Wahlkampf vorzubereiten und diesen sehr aktiv zu bestreiten. Diese anstrengenden, zeitintensiven Wochen und insbesondere die ständige Präsenz von Ulrich Lohmar in der letzten Legislatur-Periode im Dorf haben sich gelohnt und schlugen sich im Wahlergebnis vom 13. September nieder. Ulrich Lohmar konnte das Direktmandat für unseren Wahlkreis ziehen und wir beide in die Bezirksvertretung einziehen.

Ein herzliches Dankeschön für das in uns gesetzte Vertrauen für die nächsten fünf Jahre.

Nach dem Motto „nach der Wahl ist vor der Wahl“ setzen wir uns momentan mit SocialMedia auseinander. Homepage, Fanseite bei Facebook und ein Profil bei Instagram sind online. Bitte nutzen Sie diese Plattformen, um uns direkt zu kontaktieren. Natürlich sind wir auf Meinungen, Anregungen und Feedback aus dem Dorf angewiesen. Wir wollen vermeiden, auf den gängigen Gellep-Stratum-Fanseiten politisch zu agieren.

Mir persönlich ist daran gelegen, auch die Wünsche und Anregungen unserer jungen und jüngsten Einwohner zu erfassen und umzusetzen. Eine endgültige Lösung Kindergarten mit entsprechender Anzahl an Plätzen, Lärmschutz am Friedhof, Infrastruktur Hafen und verschiedenste Sanierungen im Dorf (insbesondere von Straßen und Radwegen) liegen mir besonders am Herzen.

Auf die letzten Monate zurückblickend kann ich sagen, dass eine spannende und aufregende Zeit vor mir liegt. Ich werde viel Neuland betreten und meine Aufgaben mit Konsequenz, Geduld

und Nachdruck erfüllen. Das Ganze mit Hilfe und an der Seite von Ulrich

Lohmar, denn wir verstehen uns blind, ergänzen uns prima und sind somit ein starkes Team für Gellep-Stratum.

Aktuelles vom TuS Gellep



Auch beim TuS Gellep hatte die Corona-Pandemie ihre Spuren hinterlassen und mit dem Lockdown den Spiel- und Trainingsbetrieb zum Erliegen gebracht.

Unsere 1. Mannschaft hätte theoretisch noch aufsteigen können, aber der Abbruch der Saison im Fußball machte diese Hoffnung zunichte. Profitiert hätte dagegen unsere 2., der ein Aufstieg in die Kreisliga B zugesprochen wurde. Aber da eine Reihe neuer Spieler, auch aus der A-Jugend, eingebaut wird, hat die Mannschaft auf diesen verzichtet.

Sobald es möglich war, gehörte der TuS zu den ersten Vereinen in Krefeld, die den Trainingsbetrieb im Fußball unter den entsprechenden Vorgaben und eigenem Hygienekonzept zuerst kontaktlos, dann wieder mit erlaubtem Kontakt aufnahm.

Aber auch die anderen Abteilungen wurden, sobald es ging, schnell wieder aktiv.

Die Judo-Abteilung verlegte ihre Einheiten auf den Sportplatz und bot ein Alternativprogramm an, die Majoretten und die Damengymnastik nutzten zum Teil ebenfalls den Sportplatz, die Nordic-Walker drehten ihre Runden, die Bouler versuchten, die

Kugeln nahe am Schweinchen zu positionieren und der FC Kette ging auch wieder auf Tour (u. a. mit der 2. Wochenendfahrt, die Mitte August nach Kevelaer führte). Und am 8.8. starteten die neuen Minikicker mit einer ersten Einheit in ihre fußballerische Laufbahn.

Die Ü60-Mannschaft der Alten Herren nutzte die Zeit ohne Fußball übrigens, um an zwei „Trainingstagen“ den Tennenplatz vom Unkraut zu befreien und fügte später der klassischen Trainingseinheit am Mittwoch eine weitere am Samstagmorgen dazu.

Nicht gefeiert werden konnte allerdings das 100-jährige Bestehen der Fußballabteilung, das für August geplant war. Es soll aber im nächsten Jahr nachgeholt werden.

Aus dem Fördertopf „Krefeld macht Sport“ wurden dem TuS Fördermittel zugesprochen, die man für neue Judo-matten, eine Musikanlage für die Majoretten und, erstmalig beim TuS, für überdachte Spielerbänke am Sportplatz einsetzen darf, der übrigens auch mit neuen Toren seitens



Aus dem Schreiben der Karnevalsgesellschaft
Blau – Weiß Krefeld - Gellep – Stratum 1962 e.V.

*Auch wenn heute nicht klar ist, wie sich die Lage weiterentwickelt, möchten wir euch gerne ein **Update** zu unserer Sicht der Dinge in Bezug auf die anstehende **Session 2020/2021** geben.*

Fakt ist, dass heute keiner sagen kann, welche Regelungen bzw. Einschränkungen uns allen für die fünfte Jahreszeit auferlegt werden und wie dann ggf. Konzepte für Saalveranstaltungen und Straßenkarneval aussehen könnten. Auch ein Zeitpunkt, wann die Situation klarer wird, ist derzeit noch nicht absehbar.

*Aus diesem Grund haben wir schweren Herzens die Entscheidung getroffen, dass die Veranstaltung **Karnevalserwachen mit Prinzenproklamation** in diesem Jahr auf jeden Fall **entfällt**.*

Ihr könnt euch aber sicher sein, dass das gleichzeitig nicht das Ende der ganzen Session bedeutet.

Mit allen Kräften, aller Sorgfalt und Sinnhaftigkeit werden wir mit den aktiven Dorf-Karnevalisten versuchen, unser schönes Brauchtum auch in der kommenden Session am „Leben zu erhalten“. Dazu schmieden wir schon heute reichlich Pläne, die wir dann im Herbst weiter diskutieren und reifen lassen.

Dabei sollten wir alle die organisatorische Hektik anderer Städte und Gemeinden nicht auf unseren Dorfkarneval übertragen. Wir sind in der Organisation deutlich flexibler und brauchen einfach nicht so viel Vorlauf wie andere.



Absage der Karnevalssitzungen des Frauenelferrats

Schweren Herzens geben wir nun offiziell bekannt, dass unsere Karnevalssitzungen im kommenden Jahr (11. Und 12. Februar 2021) nicht stattfinden werden.

Wir gehen hier mit der Landesregierung konform, dass Gesundheit ein sehr wertvolles Gut ist, und wollen so unsere Gäste, unsere Familien und natürlich

auch uns selbst schützen. Wir, der Frauenelferrat, arbeiten schon fleißig in abgespeckter Form am Programm 2022 und hoffen, dass wir alle gut durch den Herbst und Winter der Pandemiezeit kommen.

Wir wünschen Ihnen/Euch alles Gute und bleiben Sie/bleibt gesund.

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder

Kälke, Diana
Kälke, Oliver

Klemcyk, Barbara
Klemcyk, Stephan

Kunnen, Michaela
Kunnen, Michael

Wir gratulieren unseren Mitgliedern

50—60—70—75— 80—85—und älter

- 50 Jahre Ines Hartung, Stephanie Küppers
- 60 Jahre Gabriele Meyer, Gabriele Schubert
- 70 Jahre Norbert Birgels, Horst Brüggemann, Veronika Menne, Manfred Pannes
- 75 Jahre Mechthild Franke, Klaus-Werner Schrewe
- 80 Jahre Rudi Mundt
- 85 Jahre Hans-Günter Nolte, Herbert Sandten
- 86Jahre Käthe Volz
- 88 Jahre Maria Abel



Beitragszahlung

Sie erleichtern unserem Kassierer die Arbeit, wenn Sie ihre Mitglieds-Nr. gut lesbar auf der Überweisung angeben. Ihre Mitglieds-Nr. finden Sie auf dem Adresstikett auf der Rückseite des Heftes!

Ehepaare 4 EUR/Jahr
Singles 3 EUR/Jahr
Kontoverbindung des Bürgervereins:
Sparkasse Krefeld
IBAN: DE 58 3205 0000 0060 0545 17
BIC: SPKRDE33XXX

Eheleute/Herr/Frau, MN: 111
Mustermann
Musterstraße 999
47809 Krefeld VP 1

16	17	18	19	20
x	x	x	x	x

Die Zahlen 16 17 18 19 stehen für das Beitragsjahr. Steht ein x darunter, so ist der Beitrag bezahlt.

Wenn Sie in den letzten Tagen bezahlt haben, konnte das nicht mehr für das Etikett berücksichtigt werden.



Kosmetik, Massage, Fußpflege & mehr

Isabelle Bretschneider

Kosmetikerin, Fußpflegerin & staatl. gepr. Masseurin

Karin Matthiessen

Fußpflegerin & Physiotherapeutin

Termine nach Vereinbarung.
Nur Privat: Selbstzahler und
Privatpatienten.

Issumer Straße 2

D-47809 Krefeld

www.bellavita-online.de

Telefon: 02151 4579797

Messe- & Monteurappartements Römerstraße 12 — 47809 Krefeld

Tel.: 0173 — 7343280

www.messemotels.de

info@messemotels.de



Wir vermieten
tage-, wochen- und monatsweise.
Preise auf Anfrage.

Sauber-Linie
Tel. 58 22 00

Störungen im Hafen

Fragen und Meldungen zur
Hafensicherheit :
Herr Plarre, Tel. 02151 571144

Fragen und Meldungen zu
Umwelteinflüssen:
Herr Brons, Tel. 02151 3660 2406

Vorstand Bürgerverein



Dr. Kurt Hartwich	57 18 42
Marianne Jagusch	57 27 62
Klaus Jagusch	57 27 62
Tobias Kreuzer	15 80 82
Veronika Menne	95 22 36
Andreas Otten	78 92 15
Gregor Roosen	52 07 98
Klaus Schrewe	57 08 82
Michael Such	52 03 43

Sollten Sie mit ihrer Nachbarschaft, ihrem Verein oder zu bestimmten Themen mit dem Bürgerverein sprechen wollen, besteht dazu Gelegenheit in den Vorstandssitzungen.

Die Termine können Sie bei allen Vorstandsmitgliedern erfragen.

Damit wir uns vorbereiten können, benötigen wir ihren Antrag 10 Tage vor der Sitzung. Diesbezüglich können Sie sich an Gregor Roosen, oder Kurt Hartwich wenden.

Fotos und die letzten Ausgaben von „Gellep-Stratum — Unser Dorf“ finden Sie auf unserer Internetseite www.buergerverein-gellep-stratum.de

Die inhaltliche Verantwortung der für dieses Heft zur Verfügung gestellten Texte und Bilder liegt beim Einsender.

Die Redaktion des Heftes behält sich vor, Texte zu kürzen und zu verändern.

Die Fotos in diesem Heft sind vom Bürgerverein, wenn nichts anderes vermerkt ist.



Gemeinsam #AllemGewachsen



Wenn die Starken
mitziehen, gewinnt die
Gemeinschaft.

Deshalb tun wir viel
für viele.

sparkasse-krefeld.de/allemgewachsen

Wenn's um Geld geht





Kiwi-Ernte „Am Oelvecbch“ 2100 Stück !!!



Jan Pohlen,
Friseurmeister
Lilian Sturm,
Auszubildende



Fotos:
Pfarrorchester

Artikel siehe
Seiten 26-27



Veranstaltungen und Termine für Gellep-Stratum

Veranstaltungen und Termine siehe Schaukästen Lanker Straße und neben dem Eingang zum alten Schulhof oder auf unserer Internetseite (s. Impressum).

Der Adventmarkt wird dieses Jahr nicht stattfinden.

Messe St. Andreas—sonntags **09:00** Uhr

Öffnungszeiten der kath. Bücherei St. Andreas (KÖB):
nur sonntags 11-12 Uhr unter Beachtung der Corona-Vorschriften

Seniorentreff St. Andreas:

Jeden 2. Mittwoch im Monat, 14:30 Uhr im Pfarrheim, Spielenachmittag
Informationen: Margret Baum, Telefon 57 05 13

Impressum:
Herausgeber:

Bürgerverein Gellep-Stratum e. V.
Kaiserswerther Str.47, 47809 Krefeld
www.buergerverein-gellep-stratum.de
IBAN: DE 58 3205 0000 0060 0545 17,
BIC: SPKRDE33XXX, Sparkasse Krefeld



Redaktionsteam:
Anzeigenannahme:
Redaktionsschluss:

Veronika Menne ☎952236, Gregor Roosen ☎520798
Dr. Kurt Hartwich ☎571842
für Heft 69 ist der 15. Aug. 2020

